



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

31 f Guido Abt zũ Speyr.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

über sein kopff vnd in sein mund gegossen. Hat endtlich durch enthauptung die marter volendet. Seinen Leib haben die Engel mit grossem lob begraben.

Item zu Alexandria des H. Bischoffs Pastoris/ vnd anderer 24. welsche vmb Christi willen verbrennt seind worden.

Item zu Aurelianis des H. Bischoffs Pastoris.

Item die begräbnus der H. Pastoris/ Victorini/ ic. die am nechsten tag hievor gelidten haben.

Item des H. Abtes Mamertini/ in S. Germani Kloster zu Antisiodoro/ vnd Beichtigers/ so erstlich ein Haid/ aber von S. Germano gesund gemacht / zu Christo be-
 firt/ vnnnd getaufft/ auch ein Mönch/ vnnnd endtlich ein
 Abt worden/ leuchtet mit wunderzaichen.

Anno Dñi
440.

Item des H. Beichtigers Veroni/ welches begräbnus zu Lembeca nahe bey Hall inn Hannonia/ sein Leib aber zu S. Waldruden in Montibus ist.

Item der Geburtstag der H. Witfrawen Maxentie/ die ein Mütter war des H. Trientischen Bischoffs Vigilis.

Item des H. Johannis Climaci/ so im leben vnnnd schreiben sich gar Christlich erzaget.

Item das leyden des seligen Knäblins Simonis / von welchem hievor am 24. tag diß Monats.

f Pridie calend. Martij.

Der XXXI. Tag im Merzen.

Best ist der tag des H. Propheten Amos / so ein Hirt war auß der Statt Thecua / sechs Meyl von
 E ij Bethle-

Martius

Bethlehem gelegen. Diser Mann Gottes verkündiget den heylosen Hayden den zorn Gottes / vnd fürnemlich tröwet er den zehen Geschlechtern Israel. Als er aber vber das verbot des Israelitischen Königs Dize zuweiffagen nicht ablassen wolt / ist er mit einem eyßin Nigell durch die schläff geschochen / also halb lebendig in sein Vatterland geführt / vnd daselbst begraben worden.

Anno Dñi
120.

Item Rom der H. Junckfrawen Valbine / die ein Tochter des H. marterers Quirini / vnd von dem Papp Alexandro getaufft / auch auß ermanung des Engels Gottes den Junckfräwlichen stand / fleißig behalten / soll auch nach einem Gotseligen wandel / vmb Christi ihres Breutigams willen / vnder dem Kaiser Aureliano jr blüt vergossen haben / oder / wie die andern sagen / rühwete sie im Friden / vnd ward zu irem Vatter begraben.

Item in Aphyrica der H. Diodoli vnd Anesi.

Anno Dñi
780.

Item zu Eöln am Kein der geburtstag des H. Agilolphi Bischoffs daselbst vnd marterers / prediget auß befehl des Papps im Teutschland / vñ sampt dem H. Bonifacio beköret er vil volcks zu Christo. Kayser Carolus Magnus pflegte vil seines Raths. Ist endlich von den vnglaubigen / zu denen er vom selben Kayser botschafftweiss gesandt ward / gemartert worden / welcher ort seiner marter für vnd für grün bleibet / vnd alle nacht von Himmlichem liecht erleuchtet wirdt. Sein heiliger Leib rhüet sekund zu Eöln in der Kirchen ad gradus Mariae.

Anno Dñi
1047.

Item zu Speyr des H. Guidonis Abts des Klosters Pompose / welches H. Leib / mit vilen Wunderzaitchen leuchtend / Kayser Hainrich von der State Parma mit grosser ehr gen Speyr geführt.

Item zu Paris der H. Frawen Catulle.

Item

Item zu Nicea in Bithinia des H. Kriegsmanns/
Einsidels/ vnd Beichtigers Asacij.

Item des H. Abts Amos / in der wüste Scythi/der
bey 1500. Mönch vnder jm het/die all einer gar grossen
Abstinenz vnd mehigkeit waren/hielten auch ein so groß
Silentium vnd stillschweigen/als ob niemand daselbst
wohnete.

Item des H. Abts Ammonij/der in der wüste Nitria
wohnet/mit andern zweyen / die dem Fleisch vnd Gaist
nach/ seine Brüder waren / deren einer hieß Eusebius /
der ander Eutimius. Sein dritter Bruder/ mit namen
Dioscorus/war ein Bischoff.

Item des H. Papsis vnd marterers Felicis.

Item die erhebung der H. Wandregisili/ des Abts/
Ansberti vnd Wulfanni der Erzbischoff / welliche zu
Carnoto mit vilen wunderzaichen leuchten. Von Wan-
diegisilo am 22. Heymonats / von Ansberto am 9.
Hornungs / vnd von Wulfanno am 20. Merkens
weiter.

Item selige gedächtnuß Lauduini Priors der grossen
Carthaus/einer auß S. Brunonis Gefellen/ so nach ins
gemeldte Carthaus regieret. Ist von den Schiff-
matrischen gefangen/vnd in der gefenck-
nuß verschaiden.

¶ iij Tärliche